

Waldnachmittag Dusse Verusse

1x pro Monat verbringen wir an einem Mittwochnachmittag gemeinsame Stunden in der Natur. Unser Basisplatz ist eine kreisförmige Sitzgelegenheit aus Ästen mit einer Feuerstelle in der Mitte, unser Waldsofa. Dort angekommen haben wir genügend Zeit um der Kreativität freien Lauf zu lassen. Ob beim wilden Indianerspiel, beim Bauen einer Hütte, beim Schnitzen und Knoten oder Geschichten hören, Langeweile kommt bestimmt nicht auf.

In den wärmeren Monaten verbringen wir den Nachmittag meistens an unserem Sommerplätzli. Ein Bach lädt dort zum Stauen und Werkeln ein.

Ein feines Zvieri, oft über dem Feuer gekocht, runden das Angebot ab.

Alter	Ab Kindergarten
Ort	Dübendorfer Wald, Haldenweg/Ursprung
Zeit/ Daten	Mittwochnachmittag, 1x pro Monat
Gruppe Fuchs	jeweils von 13.45 bis 17.45 Uhr Daten 1. Jahreshälfte 2024 17. Januar 15. Mai 07. Februar 12. Juni 13. März 03. Juli 10. April
Treffpunkt	Ecke Breitibach-/Hurdackerstrasse, Dübendorf
Gruppengrösse	Mindestens 15 Kinder
Betreuung	Nina Weber-Saladin, Naturpädagogin, Waldspielgruppenleiterin, Mutter von 2 Kindern Rafaela Albin, Sozialagogin, Waldspielgruppenleiterin, Mutter von 4 Kindern
Kosten	40.- pro Nachmittag, inkl. Zvieri. Es kann ein Waldabo für 5 x oder 10 x (Fr. 200.-/ Fr. 400.-) gelöst werden. <i>*das 5er Abo verfällt nach 7 Monaten</i> <i>*das 10er Abo verfällt nach 13 Monaten</i> Eine Abmeldung für die Waldnachmittage ist erforderlich. Diese müssen bis am Montag vor dem Waldnachmittag bis spätestens um 18:00 Uhr bei Nina eintreffen. (Mail, SMS oder WhatsApp). Wer sich zu einem späteren Zeitpunkt noch abmeldet, muss trotzdem bezahlen.

Ausrüstung	Gute Schuhe, Wetterfeste Kleidung (Regenjacke, Regenhose, wasserdichte Schuhe), Rucksack mit Ersatzkleidern (Socken, Unterhosen, Hosen, Pulli), Getränk, Teller mit hohem Rand (Tupperdose), Gabel und Löffel, Sonnenhut
Versicherung	Unfallversicherung des Kindes ist Sache der Eltern. Die Genossenschaft Feuervogel hat eine Betriebshaftpflichtversicherung.
An- oder Abmeldung	Nina Weber-Saladin Eichstockstrasse 22 8600 Dübendorf 079 642 88 17 weber-saladin@bluwin.ch
Homepage	www.dusse-verusse.ch

Unsere Leitziele:

- Wir lassen die Natur unser Erfahrungs- und Lebensraum sein.
- Das freie Spiel in der Natur steht im Vordergrund. Wir bieten naturpädagogische Angebote mit Naturmaterialien, Seile, Schaufeln etc.
- Der Jahreszeitenkreislauf ist der rote Faden durch die Waldnachmittage.
- Wir gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein und unterstützen sie in ihrem kreativen Tun. Unser Grundsatz ist "Hilf mir, es selbst zu tun". So werden die Kinder in ihrem Selbstvertrauen und ihrer Selbständigkeit gestärkt.

Unsere Regeln:

- wir pflegen einen respektvollen Umgang und unterstützen einander.
- Jedes Kind darf sein Sackmesser mit in den Waldnachmittag mitnehmen. Die Voraussetzung ist, dass das Kind mit einem Erwachsenen den Umgang mit dem Sackmesser geübt hat. Wenn es noch unsicher ist mit dem Schnitzen, sollte das Sackmesser zu Hause bleiben.
- Die Kinder dürfen sich innerhalb der festgesetzten Grenzen frei bewegen.
- den Z'Vieri nehmen wir gemeinsam im Waldsofa ein.
- Wir machen nichts kaputt und tragen Sorge zum Wald und seinen Lebewesen.

Zusammenarbeit:

- Waldnachmittag-Chat:

Der Waldnachmittags-Chat dient nur für Waldnachmittags Infos von uns! Also für das Waldnachmittags-Info «Mail» vor dem kommenden Waldnachmittag und für Fotos. Dürfen wir ein Kind nicht fotografieren, bitten wir euch, uns dies schriftlich mitzuteilen. Waldfotos von den Kindern dürfen nicht an 3. weitergegeben werden. Die Fotos dürfen auch nicht ins Facebook oder auf eine andere Plattform gestellt werden. Sie sind nur dafür gedacht, euch einen Einblick in den Waldnachmittag zu geben.

Wir bitten euch den Wald-Chat nicht für andere Infos, Fragen oder Abmeldungen zu verwenden!!

Abmeldungen können bei Nina per Telefon, WhatsApp, SMS oder Mail gemacht werden.

- Warteliste:

Interessierte Kinder kommen auf die Warteliste, wenn alle Plätze im Waldnachmittag besetzt sind.

- Zecken:

Bitte sucht eure Kinder nach jedem Waldnachmittag nach Zecken ab.

Davon sind wir überzeugt:

- Wald und Wiese sind nicht von Reizen überflutet. Die inneren Kräfte können besser wahrgenommen und erprobt werden.
- Das Kind erlebt die Natur mit allen Sinnen.
- Beim lustvollen Spiel dem Wind und Wetter ausgesetzt zu sein stärkt das Immunsystem.
- Die Kinder können ihren natürlichen Bewegungsdrang im individuellen Tempo ausleben.
- Das Betätigen in der Natur hilft beim Abbau von Aggressionen oder lässt diese bald wieder abklingen.
- Die Natur liefert unstrukturiertes Spielmaterial in Hülle und Fülle, was die Phantasie und Kreativität anregt.
- In der Gruppe lernen die Kinder zueinander Sorge zu tragen.
- Das Durchwandern und Erkunden des gleichen Waldstücks entspricht dem kindlichen Bedürfnis nach Regelmässigkeit und Wiederholung.